Reisen und Kultur

privatreise-Inspiration

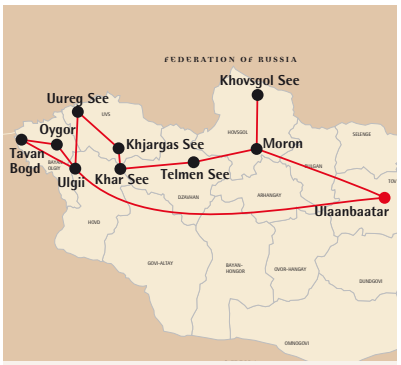
Mongolei

Reiter des Windes

Unendlich weit der Horizont, türkisfarben die Seen, sattgrün die sommerliche Steppe – nur vereinzelte Jurten schimmern wie weisse Perlen in einer sonst unberührten Natur. Es ist das Land der Reiter und Nomaden, der Schamanen und Rentierzüchter. Hier, in der extrem dünn besiedelten Westmongolei hat sich die Lebensweise seit Jahrmillionen kaum verändert. Das Altai Gebirge gilt als Ursprungsort der Turkvölker, deren steinzeitliche Felszeichnungen davon zeugen, dass die Region bereits vor vielen Jahrtausenden ein Treffpunkt war. Hier am Fusse der höchsten Gipfel treffen noch heute kasachische und mongolische Völker und Traditionen aufeinander.
Diese Reise führt Sie in die abgelegensten Regionen der Mongolei. Fernab von moderner Infrastruktur erleben Sie die Freiheit des Nomadentums: Sie campieren an den schönsten Seen und reisen zum Fuss der höchsten Berge und imposantesten Gletscher des Altai Gebirges.

Richtpreise pro Person in CHF	Mittelklassehotels & Zelt- und Jurtenlager
ab 2 Teilnehmer	8'650
ab 6 Teilnehmer	5'570
Leistungen	- Inlandflug Ulaanbaatar-Moron und Ulgii-Ulaanbaatar in Economyklasse, inkl. Taxen - Weitere Transfers und Transporte im 4x4 Minibus mit Fahrer - Unterkunft in den besten am Ort verfügbaren Unterkünften (gute bis sehr einfache Hotels, Jurtenlager oder Zelt) im Doppelzimmer mit Frühstück - Vollpension - Lokale Reiseleiter - Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte - Reisedokumentation - Für private Gruppe ab 6: Vorbereitungstreffen
Bemerkungen	Optimale Reisezeit: Juni bis September. Preise April 2025. Nicht inbegriffen: Internationale Flüge, Hochsaisonzuschlag. Wünschen Sie eine andere Reiseroute? Gerne beraten wir Sie und kreieren Ihre Wunschreise.

REISEN UND KULTUR CRK AG
Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel: 044 222 11 66
info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch



Reiseroute

Tag 1: Ankunft in Ulaanbaatar
Tag 2: Ulaanbaatar ✈ Moron 🚗 Khovsgol See
Tag 3: Khovsgol See
Tag 4: Khovsgol See 🚗 Moron
Tag 5: Moron 🚗 Telmen See
Tag 6: Telmen See 🚗 Khar See
Tag 7: Khar See
Tag 8: Khar See 🚗 Khjargas See
Tag 9: Khjargas See
Tag 10: Khjargas See 🚗 Uureg See
Tag 11: Uureg See 🚗 Ulgii
Tag 12: Ulgii 🚗 Oygor
Tag 13: Oygor 🚗 Tavan Bogd
Tag 14: Tavan Bogd
Tag 15: Tavan Bogd
Tag 16: Tavan Bogd
Tag 17: Tavan Bogd 🚗 Ulgii
Tag 18: Ulgii ✈ Ulaanbaatar
Tag 19: Ulaanbaatar
Tag 20: Abreise ab Ulaanbaatar

20 Tage / 19 Nächte
Datum nach Wahl

REITER DES WINDES
Detailprogramm

Tag 1	**Ankunft in Ulaanbaatar. Transfer zum Hotel, 1 Nacht**	**Hotel 4***
Tag 2	**Flug Ulaanbaatar – Moron, 4x4 Minibus Khovsgol See, 2 Nächte**	**Jurtenlager**
Tag 3	Der **Khovsgol See** ist der grösste und tiefste See der Mongolei und ein wichtiger Trinkwasserspeicher. Der "Eiskeller" des Landes ist erst im Juni schneefrei, selbst im Sommer kann hier noch Schnee fallen. "Die dunkle blaue Perle" ist den Mongolen heilig, nicht zuletzt, da er das grösste Süsswasserreservoir des Landes ist. Die atemberaubende, unberührte Natur steht seit 1992 unter Naturschutz und wird auch "Schweiz der Mongolei" genannt. Die steilen und hohen Gebirgszüge an der Westseite und die flachere Südseite bilden abwechslungsreiche Vegetationsformationen und bieten daher ideale Lebensbedingungen für eine Vielzahl von Tieren wie Schneeleoparden, Moschusochsen, Bären, Schneehühnern oder Schwarzstorchen.	
Tag 4	**4x4 Minibus Khovsgol See – Moron, 1 Nacht**	**Jurtenlager**
	Im naturhistorischen Museum von **Moron** werden neben ausgestopften Tieren beeindruckende Fotos von den Rentierzüchtern im Norden präsentiert. Zudem wird hier an das dunkle Kapitel der mongolischen Geschichte erinnert, als Tausende Mönche umgebracht wurden. Das buddhistische Kloster Danzandarjaa, ist ebenfalls einen Besuch wert.	
Tag 5	**4x4 Minibus Moron – Telmen See, 1 Nacht**	**Jurtenlager**
	Inmitten einer endlos scheinenden, menschenleeren Landschaft liegt der **Telmen See**. Im Frühling und Herbst bietet er Zugvögeln die Möglichkeit, eine Pause einzulegen. Nur wenige Hirten führen ihre Schafe und Ziegen durch diese karge Gegend, so dass die Ufer des Sees weitgehend von Menschenhand unberührt sind.	
Tag 6	**4x4 Minibus Telmen See – Khar See, 2 Nächte**	**Jurtenlager**
Tag 7	Während die Sanddünen der Gobi-Wüste im Süden des Landes berühmt sind, kommen sie im Westen der Mongolei selten vor. Eine Ausnahme ist das Mikroklima in der Umgebung der **Seen Khar** und Khjargas. Insbesondere der Khar See bietet Möglichkeiten für Wanderungen und Ausflüge in die Sanddünen.	
Tag 8	**4x4 Minibus Khar See – Khjargas See, 2 Nächte**	**Jurtenlager**
Tag 9	Der riesige **Khjargas See** im äussersten Westen der Mongolei wirkt wie ein Meer: Weisse Klippen und lange Strände säumen die Ufer des türkisfarbenen Wassers. Gespiesen durch Regenwasser und dem benachbarten Airag See, hat der Khjargas See keinen Abfluss und in seinem salzhaltigen Wasser leben zahlreiche Fische. Verlässt man die Hauptstrasse und durchquert eine kleine Sandwüste, gelangt man zur Halbinsel, auf der sich ein Jurtenlager befindet, - bescheidener Komfort scheinbar am Ende der Welt.	
Tag 10	**4x4 Minibus Khjargas See – Uureg See, 1 Nacht**	**Jurtenlager**
	Der **Uureg See** liegt am Fusse der majestätischen Bergkette des Altaigebirges und dem Berg Tsagaan Shuvuut (3496 m). Wie die meisten Seen der Mongolei ist auch der Uureg See nicht sehr tief. Ausser einem enormen Lager an Salz und Salpeter birgt der See auch einen grossen Fischreichtum.	
Tag 11	**4x4 Minibus Uureg See – Ulgii, 1 Nacht**	**Hotel 3***
	Florierendes Kleingewerbe verleiht der Stadt **Ulgii**, die fast ausschliesslich von Kasachen bewohnt wird, einen anderen Charakter als den anderer mongolischer Städte. Obwohl Ulgii "reiches Land" bedeutet, gehört die Region zu den ärmsten des Landes, denn die klimatischen Bedingungen erlauben nur an wenigen Orten Landwirtschaft.	
Tag 12	**4x4 Minibus Ulgii – Oigor, 1 Nacht**	**Zeltlager**
	Am Fusse der Altai Berggipfel treffen die Völker der Kasachen und Mongolen aufeinander. Äusserlich erkennbar an ihren verschiedenen Jurten, pflegen sie unterschiedliche Sprachen und Traditionen. In der Umgebung von **Oigor** befinden sich Bronze- und Steinzeitliche Felszeichnungen, Höhlenmalereien und Monolithen – stille Zeugen, dass bereits vor Jahrtausenden Menschen hier zusammen kamen. Heute ist der Ort Ausgangspunkt für den Besuch des Tavan Bogd Nationalparks.	
Tag 13	**4x4 Minibus Oigor – Tavan Bogd, 4 Nächte**	**Zeltlager**
Tage 14-16	An der Grenze zwischen Russland, China und der Mongolei liegt der **Altai Tavan Bogd Nationalpark**. Durch das Hochalpine Altai Gebirge verläuft die Wasserscheide zwischen Arktischem Ozean und den zentralasiatischen Wüstengebieten. Von den drei höchsten 4000-er Gipfeln der Mongolei fliessen die massiven Gletscher Potaniin und Alexander talwärts, wo sich eine Landschaft unberührter Bergseen, mäandernder Flüsse und sattgrüner Wiesen ausbreitet. Es ist ein Land nomadisierender Kasachen, die die Technik der Adlerjagd beherrschen. Zahlreiche Wildtiere wie Steinböcke, Rothirsche, Steinmarder, Elche und Schneeleoparden bewohnen die abgelegenen Täler. Für den Besucher gibt es im Tavan Bogd Nationalpark zahlreiche Aktivitäten: Für Bergsteiger ist die Besteigung des Khuiten Ur, dem höchsten Gipfel der Mongolei (4374 m) die anzustrebende Herausforderung. Gemütliche Wanderer und Naturliebhaber finden am Fusse dieser hohen Schneeberge viele Entdeckungen der Pflanzen und Tierwelt.	
Tag 17	**4x4 Minibus Tavan Bogd – Ulgii, 1 Nacht**	**Hotel 3***
Tag 18	**Flug Ulgii – Ulaanbaatar, 2 Nächte**	**Hotel 4***
Tag 19	**Ulaanbaatar** ist das politische und industrielle Zentrum der Mongolei. Die Hälfte der Mongolen lebt in der Stadt, die sich in ihrer Architektur und ihrer Ausstrahlung nicht gross von den sibirischen Grossstädten unterscheidet. Doch wenn man sich Zeit nimmt, die Bewohner hinter den grauen Betonmauern kennenzulernen, wird man von warmherzigen und gastfreundlichen Menschen empfangen. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören das 1838 gegründete Gandan Kloster, das religiöse Zentrum des Sutra-Tantra-Buddhismus sowie das eindrückliche Museum für schöne Künste mit einer reichhaltigen Auswahl an klassischer und moderner mongolischer Malerei und einer bemerkenswerten Thangka-Sammlung. Lohnenswert ist auch ein Tagesausflug in den Nationalpark Terelj mit seiner vielfältigen Tierwelt. Ausserdem finden in der Hauptstadt auch die grössten Festivitäten anlässlich des Nationalfestes Naadam statt.	
Tag 20	**Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.**	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Fotos: © Reisen und Kultur CRK AG